

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (2024)

Vorwort: Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Die Ausgabe 2024 des Aarburger Neuja-
hrsblatts umfasst auf 68 Seiten wieder-
um ein grosses Themenfeld. Das diesjäh-
rige Titelthema ist die **900-Jahr-Feier
der Ersterwähnung Aarburgs**, die an
einem heissen August-Wochenende
stattgefunden hat. Einige Impressionen
dazu finden Sie, geschätzte Leserinnen
und Leser, auf den dem Inhaltsverzeich-
nis folgenden zwölf Seiten, zusammen-
getragen von Janine Müller und Heinz
Hug. Neben diesem Festwochenende bil-
dete das **Freilichttheater «Füür im
Dach»**, ein Schauspiel zum Stadtbrand
von 1840, ein weiteres Highlight dieser
Feier.

Dem etwas in Vergessenheit geratenen
«Aarburger Lied» ist Janine Müller
nachgegangen. Das Lied hat Bezirks-
schullehrer Hans Brunner zur Einweihung
des Schulhauses Paradiesli 1962 getextet.
Am Neuzuzügerapéro und an der Vernis-
sage zur neuen Stadtgeschichte im Gast-
hof Bären – beides fand im Rahmen der
900-Jahr-Feier statt – waren Melodie so-
wie Text zu hören. An der Vernissage san-
gen die Anwesenden sogar mit.

Ein halbes Jahrhundert ist es her, seit auf
der «grünen Wiese» im Gebiet Schwarz-
stier ein grosses Einkaufszentrum, das
Perry Center, eröffnet wurde. Dieses
hiess damals noch Perry-Markt und hat-
te einen harzigen Start, wie Philipp Munt-
wiler herausfand. Erst als Edy Witpräch-
tiger, der in der Lokalpresse später
liebevoll als «Mr. Perry» betitelt wurde,
sein Amt als Direktor übernommen hat-
te, ging es aufwärts mit dem «Perry».

Die bereits erwähnte **neue Aarburger
Stadtgeschichte** ist unter der Federfüh-
rung von Markus Widmer-Dean entstan-

den. Dieses Werk spricht nicht nur histo-
risch interessierte Personen an, sondern
bietet allen Einwohnerinnen und Einwoh-
nern Aarburgs attraktiven Lesestoff.

Die Reise auf dem Aarburger Hausberg
Born geht in der vorliegenden Ausgabe
weiter. Daniel Maurer befasst sich in die-
sem zweiten Teil mit dem Wald und den
vielen verschiedenen Pflanzen, die in ihm
wachsen.

«Alles, was auf der Strasse herumfuhr,
wurde von ihm gesteuert», schreibt
Heinz Hug über **Werner Widmer**. Be-
kannt war der 2021 Verstorbene einer-
seits für seine Oldtimer-Postautos. Doch
Widmer war während 58 Jahren auch
Schnapsbrenner.

Neben Wandernden seien immer häufi-
ger Mountainbiker in den Wäldern un-
terwegs – oft auch abseits fester Wege.
Dadurch richteten sie enormen Schaden
an. Offizielle **Mountainbike-Trails** soll-
ten dazu beitragen, ausgewählte Le-
bensräume zu beruhigen und ökologisch
wertvolle Gebiete zu entlasten, schreibt
Rolf Walser. Zu diesem Zweck haben sich
die Gemeinden Aarburg und Oftringen
zusammengetan und ein Mountainbike-
Konzept erarbeitet.

180 Mal Mozart: Seit 2008 widmet sich
die Veranstaltungsreihe **«Verweilen am
Mozartweg»** dem berühmten Kompo-
nisten Wolfgang Amadeus Mozart. Chris-
tina Kunz zeichnet in ihrem Text die
wechselvolle Geschichte dieser Kultur-
perle nach.

Seit Jahrtausenden benutzen Menschen
Pfeil und Bogen – früher aus Notwendig-
keit, um Tiere zu jagen oder sich gegen
Angreifer zu verteidigen. Wie Hans Peter
Bühler in seinem Artikel aufzeigt, ent-

standen jedoch bereits im Mittelalter ers-
te Vereine, die dem **Bogenschiessen** als
Sport frönten.

Jahrzehntelang hat **Ueli Heiniger** Artikel
für das Aarburger Neuja-
hrsblatt geschrie-
ben. Am 17. November 2022 ist er 84-jäh-
rig gestorben. Eine Würdigung von Dani-
el Maurer.

Janine Müller erzählt in ihrem Text vom
Leben und Wirken der **Gemeindeheb-
amme Erna Lafleur**, die Ende 2022 im
Alter von 90 Jahren gestorben ist.

Seit 75 Jahren für jeden Tapetenwechsel
die richtige Adresse. Die Firma **Bernas-
coni** präsentiert sich den Leserinnen und
Lesern in der aktuellen Firmenreportage.
Den Abschluss des Neuja-
hrsblatts bildet
wie immer die umfangreiche **Aarburger
Chronik**, beginnend am 1. Oktober 2022
und endend am 30. September 2023.

Ein herzliches Dankeschön zum Schluss:

- Allen Autorinnen und Autoren für ihre
unentgeltlich verfassten Texte, Fotos
und Illustrationen.
- Den Inserenten und unterstützenden
Firmen, die mit ihren finanziellen Lei-
stungen für die Herausgabe garantieren.
- Dem Team der ZT Medien AG für die
grafische Gestaltung und den Druck.
- Der Textwerkstatt für das Lektorat.
- **Ihnen, lieben Leserinnen und Le-
sern, für die Überweisung von 20
Franken oder mehr mittels beige-
legten Einzahlungsscheins zur De-
ckung der verbleibenden Unkosten.**

Das Redaktionsteam des Aarburger Neu-
ja-
hrsblatts wünscht Ihnen eine spannen-
de Lektüre.

Wir danken

*Die aufgeführten Firmen und Organisationen haben mit Beiträgen die Herausgabe des diesjährigen Neuja-
hrsblatts ermöglicht:*

tba Energie AG Aarburg

Morf Architekten AG Aarburg

Spitex Lindenpark Oftringen

Franke Stiftung Aarburg

Clientis Sparkasse Oftringen

Perry Center Aarburg/Oftringen

Historische Vereinigung Aarburg

Ihnen – wie auch allen Inserenten – sei im Namen der treuen Leserschaft herzlich gedankt.

Das Redaktionsteam

Zahntechnik

Daniel Stocker

4663 Aarburg

Städtchen 11

Telefon 062 791 43 41

- Ihr Spezialist für Gebissreparaturen
- Fachmännische Beratung
- Persönlicher Service
- Abholdienst
- Rollstuhlgängige Räumlichkeiten

Textwerkstatt®



Das richtige Werkzeug für
Ihre Texte.

Annika Hug

text-werkstatt.ch

AST — seit 1989 —
Elektro
Tüscher AG

Alte Zofingerstrasse 99
4663 Aarburg

☎ 079 435 46 41

✉ ast@ast-elektro.ch

🌐 ast-elektro.ch



BÄR
HAUSTECHNIK AG
Sanitär Heizung



Heizungs-
kontrolle:
Bereit für
die kalte
Jahreszeit?

Lassen Sie noch heute Ihre Heizung, Ventile und Heizkörper prüfen. Oft einfacher, als Sie denken und wirkungsvoller, als Sie glauben.

Wir sorgen für ein
warmes Zuhause.

www.baerhaustechnik.ch | Aarburg | Olten | Tel. 062 787 80 00